

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilder aus dem heiligen Lande

Vierzig Ausgewählte Original-Ansichten Biblisch-Wichtiger Orte

Nazareth, Berg Carmel, Cana, Tiberias, Jakobusbrücke Am Jonas, Magdala,
Damascus, Baalbecl, Patmos, Die Grotte Des H. Johannes Auf Patmos ...

**Bernatz, Johann Martin
Schubert, Gotthilf Heinrich**

Stuttgart, 1839

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-144593](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-144593)

DIE SCHULE DES HEILIGEN JOHANNES AUF PATMOS.

Wir haben hier jenes Klostergebäude vor Augen, dessen Kirche über der Stätte der Grotte stehet, in und bei welcher der Lieblingsjünger des HERRN Jahre lang seine Wohnung hatte, und in deren Innerem ihm einst, am Tage des HERRN, seine Offenbarung wurde. Aus der Grotte hinaus, durch die Fenster des Kirchleins, hat man die Aussicht über die grünenden Felder der Insel auf eine stille, von Felsenhöhen umsäumte Bucht des Meeres; es kann wenige Punkte der Erde geben, welche den Geist so sabbathlich stimmen wie dieser.

Schon der heilige Jünger, so erzählt die Sage, pflegte hier bei seiner Wohnstätte die Bewohner von Patmos und den benachbarten Inseln in den Lehren des Christenglaubens zu unterweisen und ihre Seelen zur Erkenntniss und Liebe des Heilandes hinzuleiten. Später entstand da, in dem Kloster, jene nach dem Apostel benannte Schule, aus welcher bis auf unsere Tage viele der erkenntnissreichsten, tüchtigsten Gelehrten und Priester des griechischen Volkes hervorgegangen sind. Diese Schule, so wie die ganze Insel, dürfen sich in unsern Tagen des ungestörtesten innern Wohlbefindens und Gedeihens erfreuen, da seit den letzten Freiheitskämpfen der Griechen gar keine Türken mehr hier leben.

SOMTAP F

DIE SCHULE DES HEILIGEN JOHANNES AUF PATMOS.

II In demselben Jahr Klavergelände vor Augen, dessen Kirche über der Stätte der Grotte steht, in dem
bei welcher der heilige Johannes des Heiligen lange seine Wohnung hatte, und in deren Umkreis ihm
einer am Tage der Heiligen seine Offenbarung wurde. Aus der Grotte hinaus durch die Felsen der
Felsen, hat man die Aussicht über das grüne Feld der Insel auf eine Reihe von Felsen
ausgestreckt, durch die man zu dem Ort gehen, welche den Geist so wunderbar
erleuchten wie diese.

Schon der heilige Augustin, so erzählt die Sage, pflegte hier bei seiner Wohnstätte die B. wohnt von
Patmos und den benachbarten Inseln in den Jahren der Christenheit zu unterrichten und die Seelen
mit Erkenntnis und Liebe des Heiligen zu beleuchten. Später entstand in dem Kloster, fern nach dem
Apokalypse bekannte Schule, aus welcher es auf unsere Tage die erhabenen, wichtigsten
Gelehrten und Meister der griechischen Wissenschaften hervorgegangen sind. Diese Schule, so wie die ganze Insel,
haben sich in unsern Tagen der ungünstigsten Zeiten Wohlthaten und Geborgenheit erfreuen, da seit dem
ersten Felsenkloster im Kloster gar keine Fortsetzung mehr hat.

BIBLIOTHEK
KÖNIGLICHES
KUNST- UND
HISTORISCHES MUSEUM
STADT KARLSRUHE
1811